



# Wann und wie soll der Einkauf in IT-Projekte einbezogen werden?

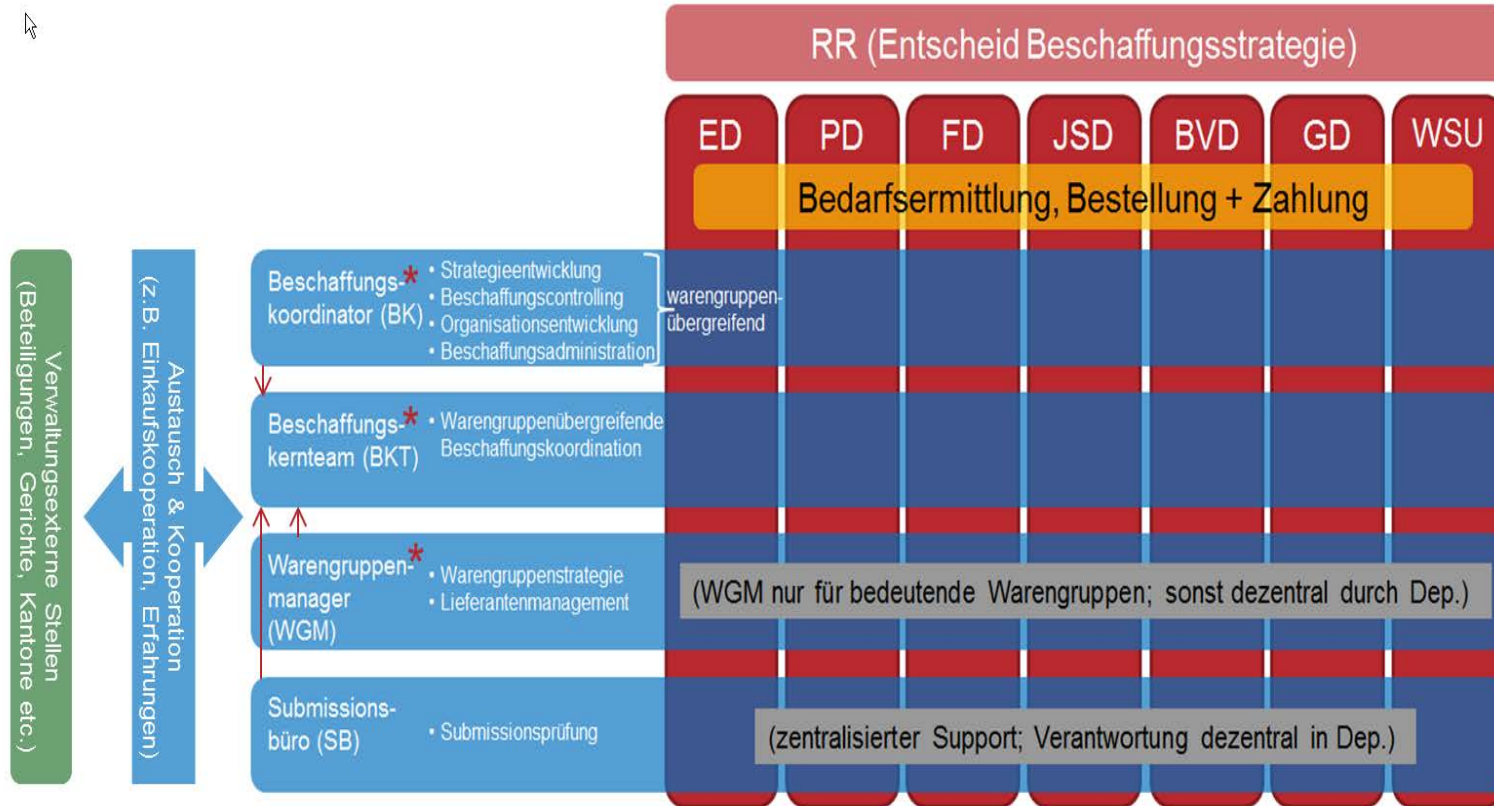
## Ansatz einer integrativen Projektmethodik

Beschaffungskonferenz 29.8.2018  
Fachsession 4

Andreas Fritschi  
(kant. Warengruppenmanager)



# Warengruppenmanagement BS



\* neue Rolle

↑ hat Einsitz in

- Beschaffungsstrategie vom Regierungsrat am 15.12.2015 beschlossen.
- 2017: Warengruppe ICT als offizielle Pilot-Warengruppe festgelegt/gestartet.



# Zuständigkeiten

Aufgaben	Beispiele / Ergänzungen	Zuständigkeiten (E = Entscheidung / D = Durchführung (Verantwortung) / M = Mitwirkung / K = Kontrolle)						
		RR	Entscheidungs-gremium Beschaffung (z.B. KOI)	B' Koordinator	B' Kernteam (B' Koord. + WGM + Subm. Büro; Beschlussfassung durch Stimmenmehr)	Subm. büro	Warengruppen manager (WGM; nur für bedeutende Warengruppen)	Bedarfsträger (DST)
Entwicklung Beschaffungsstrategie	Gesamtkantonal + warengruppenübergreifend	E	K	D	M			
Durchführung Beschaffungscontrolling & -reporting	Gesamtkantonal + warengruppenübergreifend		E	D	M			
Weiterentwicklung kantonale Beschaffungsorganisation	Prozessoptimierungen, Vertragsmanagement, Erfahrung intern + extern, Ermitteln Know-how / Ideen und dept-weites Implementieren, Standardisierung der Beschaffung (Richtlinien, Verträge, Methoden, Werkzeuge)		E	D	M			
Entwicklung Warengruppenstrategie	Nur für wichtige Warengruppen		E		K		D	
Bestimmung Warengruppen mit Warengruppenmgt + zuständiges Departement	Nur für wichtige Warengruppen	E	K	D	M			
Administration Beschaffungskernteam	Organisation, Pendenzen, Unterhalt Beschaffungswebsite...			D				
Bedarfsermittlung	Beschaffungsgüter/-menge festlegen							D
Überprüfen Relevanz + Durchführung von Submissionen						M	D für WG mit WGM	D für WG ohne WGM
Lieferantenmanagement	Beschaffungsmarktforschung, Lieferantenkontakt, Verhandlungsführung, Lieferantenevaluation, Ansprechpartnern gegenüber Lieferant, Durchsetzung kantonaler Vorgaben, Management Gesamtkosten						D für WG mit WGM	D für WG ohne WGM
Operativer Einkauf	Bestellung + Zahlungsabwicklung							D

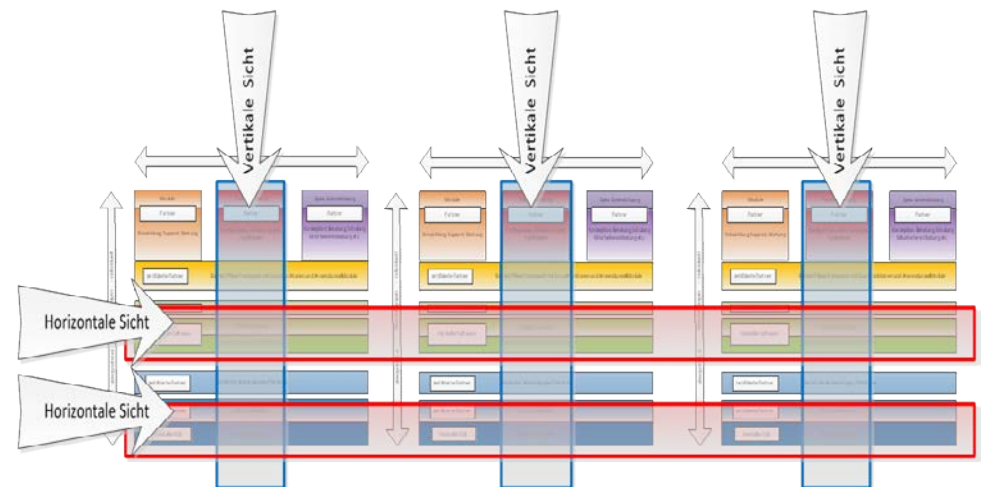


## Ausgangslage:

- Fachabteilungen für Fachanwendungen, Zentrale IT-Stellen für Infrastruktur und Querschnittsanwendungen (IKT-Basisdienste) zuständig
- Budgets > 50% bei den Departementen/Fachabteilungen
- Diverse Beschaffungsstellen (teils IT, teils Einkauf, teils Fachbereich)
- Umsatz unter «Informatik» gemäss Finanzbuchhaltung: > 40 Mio CHF p. Jahr.
- Anzahl Lieferanten: rund 1'000
- 200 davon machen Umsatz > CHF 25'000 p.J. mit mind. 2 Departementen

## Herausforderung: was wird wann, wie, durch wen und mit welchem Geltungsbereich ausgeschrieben / bezogen?

- (Strategische) Beschaffungsplanung mit aufeinander abgestimmten und sich ergänzenden Ausschreibungen/Verträgen der verschiedenen Einkaufsstellen
- Initialisierung und Steuerung von Ausschreibungen/Rahmenverträgen mit kantonalem Geltungsbereich
- Standardisierung Prozesse, Vorgehensweisen/Methodik, Unterlagen und Metadaten





# Beschaffungsablauf

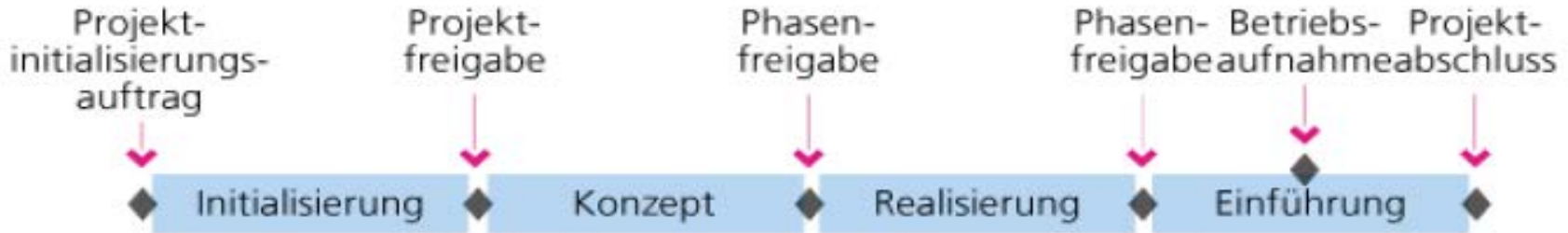
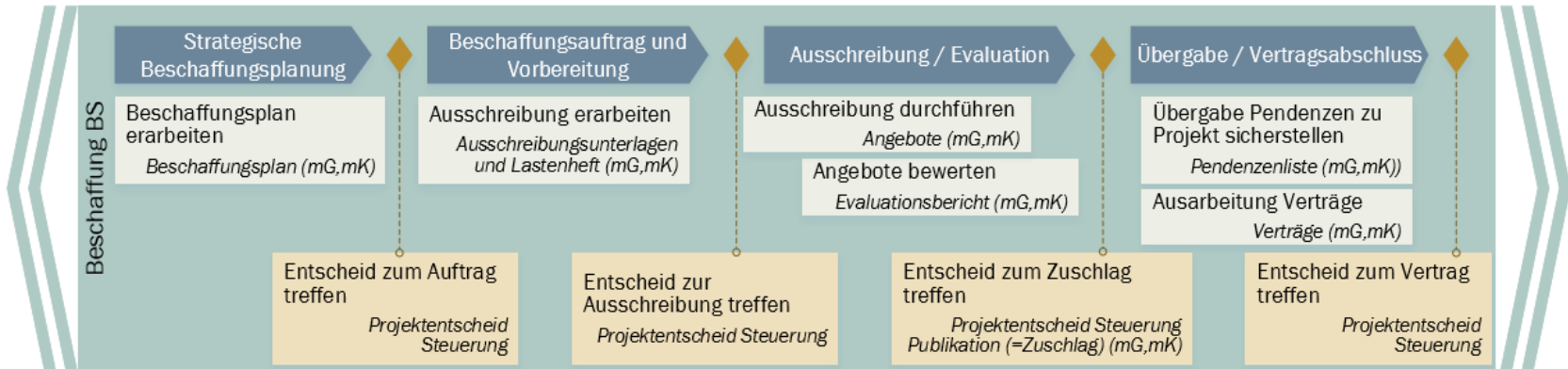


**Eigenes Modul, weil in einem Projekt zu unterschiedlichen Terminen unterschiedliche Inhalte beschafft werden**

- Personalressourcen
- Studien und Konzepte
- Hardware, Software
- Projektumsetzung (Dienstleistung)
- Betrieb, Unterhalt

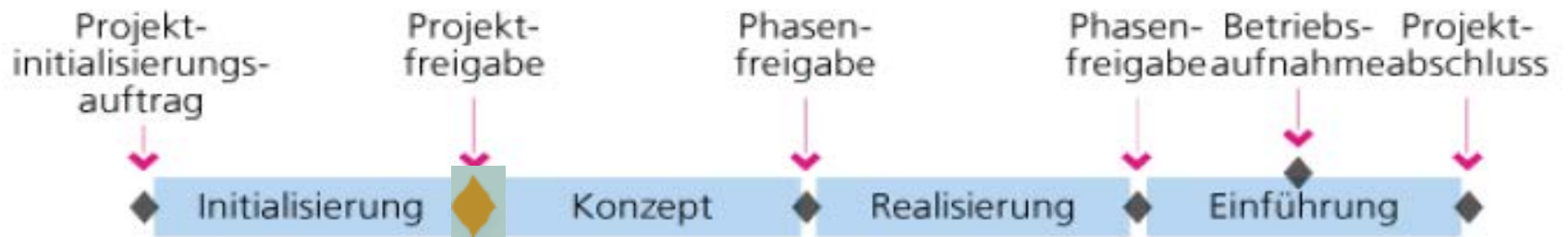


# Beschaffung- und Projektablauf





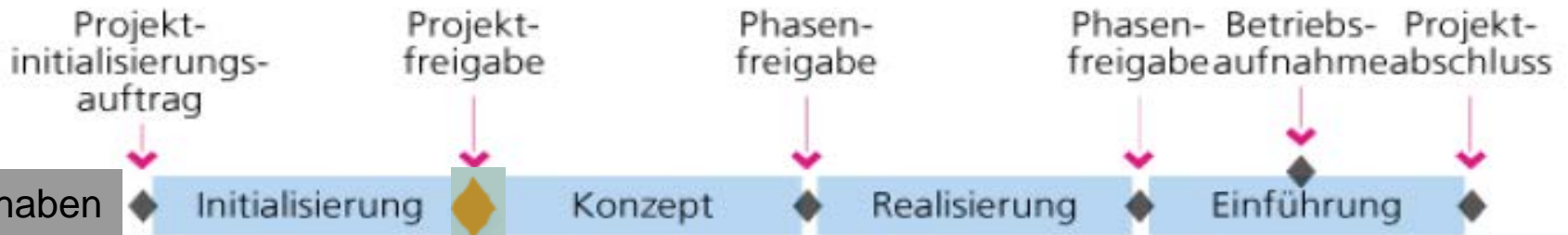
# Beschaffungsablauf im Projekt







# Beschaffungsablauf im Projekt



Strategische Beschaffungsplanung

Ein Beschaffungsplan pro Vorhaben/Projekt

Einzelne Beschaffungsaufträge pro Ausschreibung / Vergabe



**Beschaffung BS**

Abwicklung von allen formellen Beschaffungen sowie der freihändigen Vergaben über dem Schwellenwert. Gilt sinngemäss auch für kleinere Beschaffungen, die unter dem Modul Projektführung abgewickelt werden.

**Meilensteine:**

- Entscheid zur Ausschreibung treffen
- Entscheid zum Zuschlag treffen



# Strategischer Beschaffungsplan

ID	Titel	Popularklasse	Fachführung	Vorhabensgr	Finanzlicher Aufwand	Strategischer	Prozess/Strategischer Wirkung
01	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Interieur, Unterabzugswert				
02	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Interieur, Unterabzugswert				
03	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				
04	Vorhaben	30 000 Fr. - 99 999 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				
05	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				
06	Vorhaben	300 000 Fr. - 1 500 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				
07	Vorhaben	Über 1 500 Fr.	Interieur				Kapitel 2014 (P)
08	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Aussenwerk, Unterabzugswert				
09	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
10	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)
11	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
12	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)
13	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
14	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)
15	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
16	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)
17	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
18	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)
19	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung ED Schulen (abst. Proze)
20	Vorhaben	99 999 Fr. - 300 000 Fr.	Unterabzugswert, Interieur				Seitverlängerung PG Schulen (abst. Proze)

## Beschaffungsabsicht Projekt

- Wesentliche Rahmenbedingungen und Abhängigkeiten
- Auflistung der einzelnen vorgesehenen Beschaffungen
  - Inhalt/Gegenstand,
  - Bezugsabsicht
    - Bezugsdauer
    - Finanzvolumen (Grundauftrag und Optionen)
  - Beschaffungsart (Vergabeverfahren)
    - Geltungsbereich,
    - Abhängigkeiten und Abgrenzungen der Beschaffung
  - Marktsituation (grobe Einschätzung)
  - Kritische und offene Punkte aus Sicht der Beschaffungsstelle
  - grober Zeitrahmen für die Beschaffung, Ecktermine (z.B. Vergabezeitpunkt)
  - Bemerkungen

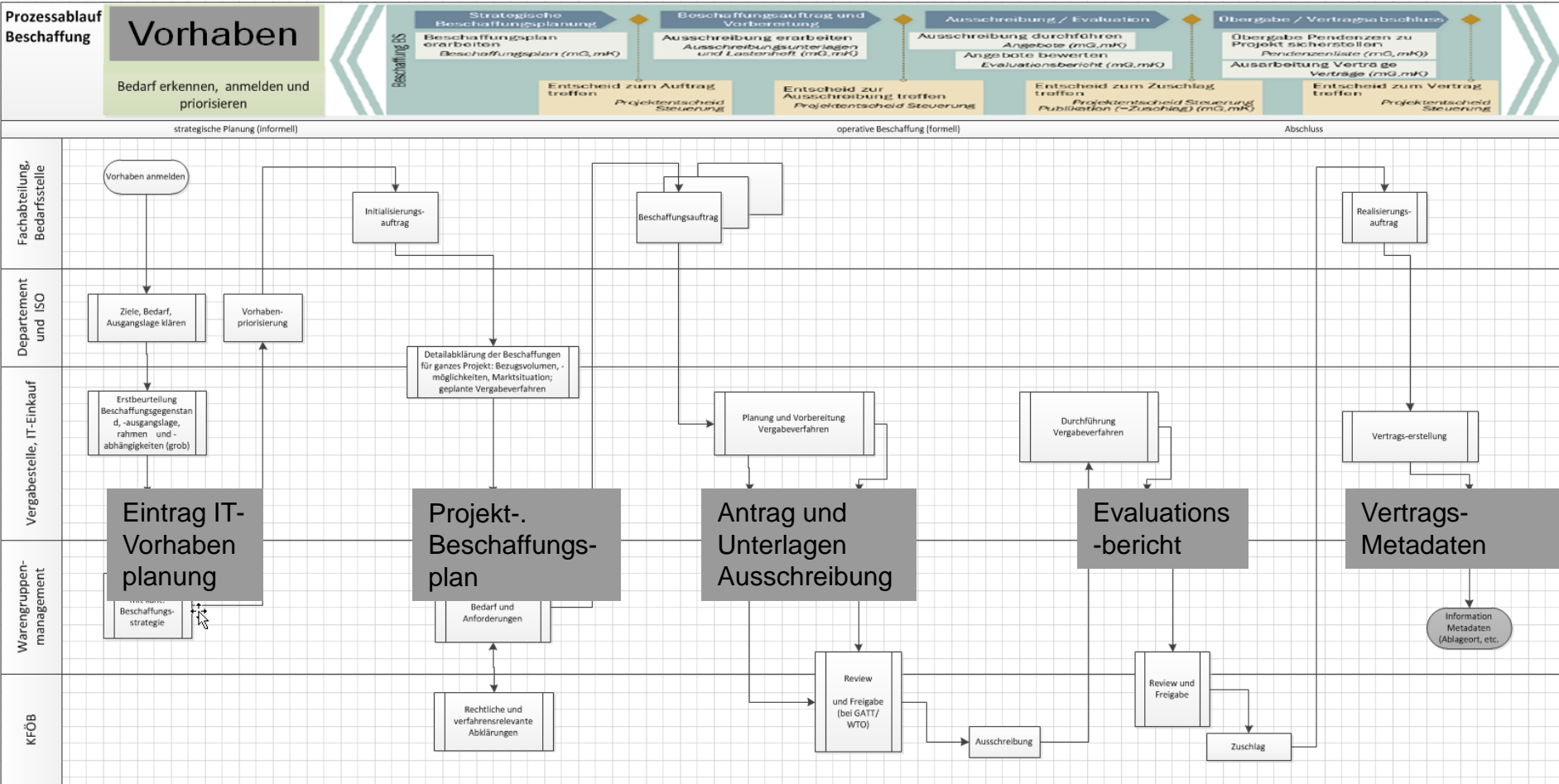
## Stellungnahme Warengruppenmanager

- Geltungsbereich bei Ausschreibungen und Verträgen
- Prüfung Abhängigkeiten und Synergiemöglichkeiten (Bedarfsabklärung anderer Stellen)
- Bedeutung aus kantonaler Beschaffungs-Sicht (kantonaler Nutzen)
- Empfehlungen und Vorgaben an die Beschaffungsstelle (inhaltliche wie beschaffungsrechtliche)

**Vom Auftraggeber als Ergebnis der Initialisierungsphase abzunehmen und in Projektauftrag zu übernehmen**



# Prozessablauf in Projekten (Unterlagen für WGM und KFÖB)





## Stand der Einführung

- IT-Projekthandbuch liegt vor
- Regelmässige Schulungen im Rahmen der IT-Projektleiteraus- und weiterbildung
- Bedeutung der strategischen IT-Beschaffungsplanung erkannt
- Auch andere Stellen wollen/sollen in die Vorhabenplanung involviert werden
- Zusammenarbeit mit ISO (IT-Steuerung), KFÖB (Submissionen), Beschaffungs- und Vergabestellen sowie anderen Warengruppenmanagern muss gut und eng sein
- Diverse win-win Situationen geschaffen und Nutzen für Projektleitung sowie Beschaffungsstellen erzeugt
- Verzögerungen im Projekt sind gering, wenn in der Initialisierungsphase sauber gearbeitet wird und die beschaffungsrelevanten Punkte nicht zu Lasten späterer Phasen übergangen werden
- Challenge:
  - Kulturwandel und Transparenz fördern (Vorurteile und Ängste abbauen)
  - WGM als Dienstleistung verstehen (nicht Controlling)
  - Mit anderen Leistungen ergänzen (Formulare, Vorlagen Auswertungen)